

SORTE: PRELUDE (BUSCHTOMATE)

Allgemeines

1. Anzahl Erhalter: 7 (1 x keine Rückmeldung, 3x Ausfall)
2. Anzahl angebauter Pflanzen: 28*
3. Anzahl auswertbarer Bögen: 3
4. Auswertung der Fotos:
Von allen Erhaltern liegen Fotos vor. Diese entsprechen eindeutig dem Sortentyp. Das Saatgut wurde daher gemischt.
5. Anzahl Pflanzen für Saatgut-Lager: 20 (es lagen detaillierte Angaben der Erhalter vor)
6. Orte:

Ort	Region	Höhe m über NHN	Ø Niederschlag Mai-August in mm	Niederschlag IST Mai-August in mm
Quedlinburg	Nordharz-Rand	123	234 (525**)	167
Aalen	Nordöstlicher Rand der schwäbischen Alb	500	318 (807**)	357
Oldenburg	Westliches Niedersachsen, Gheest	5	296 (771**)	246 (davon 134 im August)

7. Witterung:
Wärmer als üblich und trockener v.a. im Osten (Quedlinburg), aber auch in Oldenburg fiel Mai-Juli weniger Niederschlag.

Anbaumethoden

Düngung: Es wurde meist organisch gedüngt mit Kompost und Hornspänen (eine Ausnahme) und zwar sowohl vor der Pflanzung als auch während des Wachstums.

Bewässerung: ja

Ausgeizen: da Buschtomate kein ausgeizen

Aktiver Pflanzenschutz: keiner

Anbau Ort: Freiland

Merkmale

1. Frucht
Tomatenrote, geriefte, flachrunde, kleine Früchte (3-5cm), mit einem Fruchtgewicht von Ø etwa 40g an zwei Standorten. Am dritten Standort waren Früchte deutlich größer (5-8cm) und schwerer – 75g. Dort war mit mineralischem Tomatendünger gearbeitet worden. Die Sorte war platzfest (drei Angaben).
2. Reifezeit in Tagen***: Sorte ist an nicht zu kühlen Standorten frühreif (Quedlinburg/Aalen 56 Tage=8Wochen). In Oldenburg dauerte es bis zur Reife deutlich länger, fas 11 Wochen.

3. Ernte musste einmal vorzeitig (Mitte August-Starkregen) wegen Braunfäule beendet werden (Oldenburg), ansonsten wurde bis Oktober geerntet.
4. Ertrag in g/Fruchtstand(berechnet): 326g, n=3; Bereich (185-529)
Ertrag nach Einschätzung: 4 (hoch), n=2; am Standort mit Braunfäule wird über geringen Ertrag berichtet, da nur fünf Tage zwischen Reife erster Früchte und Auftreten erster Symptome lagen.
Ertrag ermittelt: 2,2kg/Pflanze (2 Pfl.; Standort Quedlinburg, dort dritthöchster Ertrag in 2019 von 17 Sorten)
5. Phytophthora-Toleranz: muss als gering eingeschätzt werden, da an einem Standort mit reichlich Regen schnell ein Befall an Blättern und Früchten eintrat. Allerdings war der Bestand sehr dicht. Ein geringerer und späterer Befall (nur Blätter/Stengel) wurde auch in Aalen gesehen.
6. Geschmack

Beliebtheit (Skala 1-5)	2 Angaben: keine Auswertung
Süße (Skala 1-5)	3 Angaben, 2x niedrig (1), 1x mittel Ø 1,67
Säure (Skala 1-5)	3 Angaben, niedrig (2) und 1x hoch (4): Ø 2,67
Stärke des Aromas (Skala 1-5)	3 Angaben, 2x mittel (3) und 1x sehr hoch (5): Ø 3,67
Konsistenz	2x saftig, 1x mehlig
Besonderheiten/Beigeschmack	tomatig

7. Homogenität
Wurde von 3 Erhaltern beurteilt. Homogen.

Zusammenfassung

- Kräftig wachsende Buschtomate mit typisch tomatenroten, bis mittelgroßen Früchten.
- Ertrag wurde an den beiden Standorten, wo eine Ernte bis Saisonende möglich war, als hoch eingeschätzt.
- Reifezeit ist zumindest in warmen Lagen mit 8 Wochen kurz.
- Da die Angaben zum Geschmack bei nur drei Angaben auch noch stark voneinander abweichen, wird hier das Ergebnis der Verkostung in Witzenhausen genannt: Sorte hat mit den 2. Platz von 11 Sorten bezüglich Akzeptanz/Beliebtheit erreicht (n=20) und wurde dort als eher säuerliche, mittelsüße, sehr aromatische Tomate, frisch, intensiv-präsent beschrieben.
- Phytophthora-Toleranz: muss als gering eingeschätzt werden – eine Beobachtung unter Starkregen.
- Alle drei Erhalter wollen die Sorte erneut anbauen.

* Wenn von Erhalter nicht anders vermerkt, wurde von sechs angebauten Pflanzen ausgegangen

** Ganzjähriger Niederschlag

*** Von Pflanzung bis erste Ernte